

halterin oder deren Order u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 durch jährl. Ausl. von mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. ersp. Zs. im Juni (zuerst 1911) auf 2./1.; ab 1912 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit für die Anleihe nebst Aufgeld u. Zs. ist eine Gesamtsicherungs-Hyp. von M. 714 000 an den der Ges. gehörenden Grundstücken eingetragen. Diese Hypoth. wird nach Aufkünd. der jetzt noch auf den Grundstücken lastenden Hypoth. an 1. Stelle stehen; bis zur Tilg. der alten Hypoth. ist ein entspr. Betrag der Anleihe bei der Pfandhalterin hinterlegt. Begeben bis ult. 1911: M. 591 000. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Leipzig Ende 1905—1911: 104.25, 103.50, 102, 101.50, 101.60, 102.25, 102 $\frac{1}{2}$ %. Zugelassen Nov. 1905; erster Kurs 7./11. 1909: 103 $\frac{1}{2}$ %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 15./5. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{1}{2}$ % zum R.-F., 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom verbleib. Betrage 8 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl. zu Lasten des Unk.-Kontos), 20 $\frac{1}{2}$ % Tant. an Vorst., Grat. an Beamte u. f. Pens.-F., Rest weitere Div. bezw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Steinbrüche 1 318 013, Eisenbahn 366 219, Gebäude 113 625, Steinbruchinvent. 90 377, Eisenb.-do. 20 141, Bureau-do. 1, Gebäude-do. 1, Bohranl. 40 992, Pferde 343, Waren 121 455, Debit. 374 166, Wald 60 000, Liefer.-Kaut. 1660, Effekten 101 816, Bankguth. 481 941, Hypoth. 3000, Kassa 9840. — Passiva: A.-K. 1 900 000, Oblig. 591 000, do. Zs.-Kto 13 207, R.-F. I 128 878 (Rüekl. 14 553), do. II 152 000 (Rüekl. 47 000), Pens.-F. 37 000, Rückstell.-Kto 40 000, Frachten-Kto 9612, Kredit. 2390, Div. 152 000, Tant. an A.-R. 13 726, Grat. u. z. Pens.-F. 34 317, Vortrag 29 472. Sa. M. 3 103 595.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steinbruchinventar-Reparat. 32 771, Eisenbahn-do. 4593, Geschäfts-Unk. 20 303, Eisenbahnbetriebs-Unk. 6018, Gehälter 22 555, Eisenbahnfeuerungs-u. Schmierekt. 13 004, Arb.-Versich. 34 854, Eisenbahnkörperunterhalt. 13 799, Steuern u. Abgaben 9981, Gebäudeinstandhalt. 1679, Zs. 22 100, Hypoth.-Zs. 1261, Agio 489, Abschreib. 60 568, Vortrag 281 069. — Kredit: Vortrag 28 931, Brutto-Ertrag d. Steinbrüche 487 247, Eisenbahnbetrieb 3648, Bankzs. u. Spesen 11 593, Miete u. Pacht 2489, Waldnutzung 1138. Sa. M. 535 049.

Kurs Ende 1905—1911: 121.75, 130, 129.50, 135, 128.25, 132, 138 $\frac{1}{2}$ %. Zugel. Nov. 1905; erster Kurs 7./11. 1905: 120 $\frac{1}{2}$ %. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1899—1911: 6, 6, 4, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Jos. Lutzny. **Prokuristen:** Heinr. Brinkmann, Gust. Hahne.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Kammerherr Freih. von Schönberg, Thammenhain; Stellv. Rittergutsbes. Dr. von Wächter, Röcknitz; Oberstleut. a.D. Gg. von Schönberg auf Bornitz i. S.; Rentier Franz Gontard, Justizrat Dr. Carl Müller, Leipzig; Gen.-Major z. D. von Kospoth auf Leubnitz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Sandsteinbrüche Rottwerndorf Akt.-Ges. in Rottwerndorf bei Pirna.

Gegründet: 19./4. 1905; eingetragen am 8./7. 1905. Gründer siehe Jahrgang 1905/1906. Gottfr. Emil Hüniche in Pirna brachte die ihm gehörigen Steinbrüche und Feldgrundstücke mit sämtlichen Gebäuden, Geleisanschlüssen etc. für M. 196 000 ein. Ausserdem hat die Akt.-Ges. die auf diesen Objekten lastende Hypoth. von M. 20 000 übernommen, so dass sich der Übernahmepreis auf M. 216 000 stellt. Von den 200 Aktien übernahm Hüniche 196 Stück, während die restl. 4 Stück auf die anderen Gründer übergehen.

Zweck: Erwerb, Ausbeut. u. Verpacht. der im Lohmengrunde auf Flur Dürrhof, Gemeinde Rottwerndorf, gelegenen Sandsteinbrüche, Felder u. Ökonomiegebäude. Von den 10 Brüchen der Ges. sind zurzeit 6 für M. 18 500 für das Jahr verpachtet, 3 liegen gegenwärtig still.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 20 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 189 400, Eisenbahn- u. Krankto 21 520, Effekten 8242, Kassa 863, Debit. 6665, Mobil. 950. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 5000 (Rüekl. 500), Hypoth. 20 000, Eisenbahn-Snterhalt. 41, Talonsteuer-Res. 600, Div. 2000. Sa. M. 227 641.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 2631, Zs. 756, Abschreib. 741, Talonsteuer-Res. 200, Gewinn 2500. — Kredit: Grundstücks-Ertragnis 6436, Eisenbahn- u. Kran.-do. 233, Effekten 161. Sa. M. 6830.

Dividenden 1905—1911: 5, 5, 5, 2, 2, 1, 1 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Gottfr. E. Hüniche. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Johs. Busch, Stellv. Privatus E. R. Schlegel, Fabrikbes. Max Bardach, Dresden; Georg E. Hüniche; Pirna.

Grünsteinwerke Rentzschmühle Akt.-Ges. in Ruppertsgrün i. V.

Gegründet: 30./6. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 15./9. 1911 in Elsterberg. Gründer: Privatmann Friedr. Schilbach, Feuerversicherungskommissar Theod. Zipfel, Greiz; Fabrikbesitzer Walther Mammen, Rechtsanwalt Alfred Rietzsch, Ing. Oskar Teuschler, Plauen.